

Komm zurück zu mir!

Fortsetzung von "Bleib bei mir!"

Von Katsu

Flucht

Komm zurück zu mir!

Autorin: Katsu

Pairing: UruhaxAoi?

Disclaimer: Mir gehört keiner der Charaktere und ich verdiene auch kein Geld damit!!!!

Musik: „Russian Roulette“ von Rihanna
„Down Below“ von Private Soul Security
„Geboren um zu leben“ von Unheilig

Kommentar: Nach langem Überlegen habe ich mich doch Entschlossen eine Fortsetzung zu „Bleib bei mir“ zu schreiben! Dies hier soll die Einleitung zu einer etwas längeren Geschichte sein und ich hoffe, es wird euch genauso gefallen, wie der Oneshot! *lächel*

Prolog: Flucht

Das Leben ist sinnlos, wenn man das Wichtigste verloren hatte. Man fühlt sich nutzlos und überflüssig und scheint in der Masse aus Ignoranz und Selbstgefälligkeit unterzugehen. Der menschliche Verstand ist so schwach und der alberne Wunsch nach Liebe und Geborgenheit nur eine Illusion der kapitalistischen Welt um uns herum, damit sie uns noch mehr „aussaugen“ können.

Abfällig schnaubend wandte sich der Schwarzhaarige von dem Fenster und der rasch an ihm vorbei gleitenden Landschaft, die sich ja eh nicht groß veränderte, ab. Kalt und emotionslos sahen seine sich nun im Abteil des Zuges um.

Er hatte es nicht mehr ertragen können. Seine Nähe war jedes Mal wie ein Messerstich gewesen. Sein Brustkorb hatte sich zusammengeschnürt und hatte ihm das Atmen schier unmöglich gemacht.

Aber das Schlimmste war nicht seine Anwesenheit gewesen! Nein! Es war sein Blick – dieser mitleidige und zugleich reumütige Blick, den der Andere ihm zuwarf, wann immer er einen Raum betrat.

Das alles und viele andere Kleinigkeiten hatten das Zusammentreffen mit seinem ehemaligen Geliebten schier unmöglich gemacht. Und so hatte Yuu nur noch einen Ausweg gesehen – Flucht!

Flashback

Er konnte nicht mehr! Es war einfach zu viel! Der Schmerz, der jedes Mal durch seinen Körper zuckte, sich wie Eiter in einer Wunde festsetzte und sie niemals heilen ließ. Die Folter ihn mit seinem Freund, den dieser doch nicht liebte, zu sehen – Arm in Arm, Hand in Hand, sich küssend...es war unerträglich!

Und so fasste er einen Entschluss! Flucht! In schierer Hast raffte der Schwarzhaarige sämtliche Klamotten zusammen und stopfte sie in seinen großen Koffer.

In seinem Kopf herrschte stumme Leere, die nur von einem Gedanken kläglich versucht wurde zu füllen: **Weg! Einfach nur weg!**

Nachdem er so viele Kleidungsstücke wie möglich verstaut hatte, sah er sich nochmals in seinem Schlafzimmer um. Es sah auf einmal so kahl und leblos aus.

Ein freudloses Lachen entkam ihm...

Als würde das Zimmer seinen eigenen inneren Zustand widerspiegeln...

„Kou...“

Ein Schluchzen entrann sich seiner Kehle, woraufhin er hastig seine Hände auf seine vollen Lippen presste, um es zu unterdrücken. Doch er schaffte es einfach nicht, konnte die Gefühle nicht länger unterdrücken und in sich verschließen.

Wie eine Woge brachen sie über ihn herein und schwemmten alles mit sich weg – seine Fassung brach. Weinend sackte der Schwarzhaarige in sich zusammen, schlang seine Arme um seinen heftig bebenden Körper. Doch es half nichts!

Er fühlte sich so einsam. Er konnte einfach nicht mehr! Er musste hier weg! **Schnell!!!**

Flashback ENDE

Dunkle Opale schlossen und öffneten sich wieder, wandten sich dann doch wieder der vorbei eilenden Landschaft zu.

Er war nun seit gefühlten Stunden unterwegs. Doch je weiter er sich von Tokyo entfernte, umso besser fühlte er sich – umso besser konnte er seine Gefühle und seinen Schmerz in sich verschließen! Und das musste er, sonst würde er zusammenbrechen...

tbc..